

**Protokoll der Jahreshauptversammlung SV Haren e.V. 1982**  
**07.02.2011-Hallenbad-Cafe Haren**

**Top 1: Eröffnung und Begrüßung-Beginn 19.30 Uhr**

Vorsitzender H.-B. Gröninger eröffnet die Versammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und insbesondere die KSB-Vizepräsidentin Frau Bruns.

**Top 2: Feststellung der Stimmrechte/ Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Stimmrechte und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2010 und aktuelle Tagesordnung**

Protokoll und Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

**Top 4 und 5: Rechenschaftsbericht der Organmitglieder**

**5.1. Vorsitzender**

Der Vorsitzende Heinz- Bernhard Gröninger berichtet über die aktuelle Mitgliederzahl: Mit 480 befinde sich der Verein auf einem Höchststand.

Zum derzeitigen Ausbildungsstand der Trainer nannte er folgende Zahlen:

- 28 Kampfrichter
- 6 Übungsleiter, davon 2 mit der ÜL-B-Lizenz
- mehr als 7 Jugendleiter (zusätzlich Jugendleiter mit Ausbildung durch Pfadfinder)
- 12 Inhaber des Erste-Hilfe-Scheins
- mehr als 29 Besitzer des DLRG-Rettungsscheins in Bronze, Silber oder Gold

Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von € 35,00 (Kinder), € 45,00 ( Erwachsene), € 65,00 ( Familien) seien im Vergleich zu anderen Vereinen sehr moderat und konstant (Vergleich: Familienbeitrag 1982: DM 108,00) geblieben. Eine Beitragserhöhung sei nicht geplant.

Der Vertrag mit der Firma „Fortuna- Werbung“ (Schaukasten vor dem Schwimmbadeingang draußen) sei zum 11.5.2013 aus zwei Gründen gekündigt

worden: Es seien von zahlreichen Sponsorenfirmen (s. Werbung am Schaukastenrand) Beschwerden über das Auftreten der „Fortuna- Werbung“ eingegangen; zudem behalte die gekündigte Firma den Großteil der Einnahmen selbst ein. Ferner nehmen z.Zt. lediglich zehn Firmen an dieser Werbemöglichkeit teil. Der Vorstand habe sich zum Ziel gesetzt, die Werbung für den Verein in Eigenregie zu organisieren. Als künftiger stiller Förderer werde künftig der Inhaber der Firma „ CPM Drehtechnik Haren“ de Witt den SV Haren zunächst mit Trainingskleidung für die Mannschaften unterstützen. Außerdem habe Herr de Witt finanzielle Unterstützung angeboten im Bereich Talentförderung und für Fahrgelegenheiten zu Wettkampf- und Trainingsveranstaltungen. Auch ein Freundschaftsverbund bei Cityläufen und Schwimmfesten sei angedacht.

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Vorschlag des KSB und nach neuestem Vereinsrecht eine Satzungsänderung des § 18a für Ehrenamtszuschalen notwendig geworden sei. Eine solche Satzungsänderung sieht wie folgt aus:

1. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
  2. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
  3. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte anzustellen.
  4. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.
- Über die Satzungsänderung wurde offen abgestimmt. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen, die Satzung damit geändert und nach beigefügter Anlage neu gefasst.
- Die gesamte Satzung des Schwimmvereins ist unter [www.sv-haren.de](http://www.sv-haren.de) einzusehen.

Seit 2010 gebe es die „Ehrenamtskarte“ des Landkreises. Adressaten sind: alle „Juleica- Inhaber“ und alle ehrenamtlich Tätigen ab einer Arbeitsleistung von mindestens 250 Stunden pro Jahr. Alle Antragsteller müssen seit drei Jahren aktiv sein. Die ersten Inhaber dieser geldwerten Auszeichnung (z.B. 50%

Nachlass auf Schwimmbaddauerkarte) sind Sabine Eiken und Annette Gröne. Nähere Informationen auf der Homepage des Vereins.

Der Vorsitzende erläutert das allgemein akzeptierte Punktesystem, nach dem die Vergütungen für die jugendlichen Trainer berechnet werden. Gröninger gab folgende Vorschläge zur Abstimmung:

1. Es sollen künftig (rückwirkend ab 1. Januar 2011) alle berufstätigen Mannschaftstrainer anstelle o. gen. Vergütung mit einer Aufwandentschädigung in Höhe von € 5,00 pro Trainingseinheit bedacht werden.
2. Alle Trainer erhalten ab für ihren Einsatz auf Wettkämpfen € 10,00 (1. Abschnitt) + € 5,00 je weiteren Abschnitt)

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

## **5.2. Zweiter Vorsitzender**

Der Zweite Vorsitzende Friedhelm Schröer schließt sich den Ausführungen des ersten Vorsitzenden an.

## **5.3. Schwimmwartin**

Schwimmwartin Sabine Eiken dankt allen Betreuern, Trainern, Eltern und Kampfrichtern für ihren Einsatz.

In den Nachmittagsgruppen werde gute Arbeit geleistet; viele Kinder erlernten das Schwimmen, und immer wieder könnten neue Talente zum Mannschaftstraining geschickt werden. Die Dritte Mannschaft sei z.Zt. gut gefüllt mit jungen talentierten Schwimmern und Schwimmerinnen.

Sie berichtet über eine gute Resonanz der neuen nicht-leistungsorientierten Gruppe unter der Leitung von Anja von Herz: Es trainieren dort Kinder, die den Nachmittagsgruppen entwachsen sind.

Sabine Eiken hebt die zahlreichen Erfolge der Leistungsschwimmer hervor: Es seien erzielt worden:

- auf Kreisebene: 324 „Treppenplätze“
- auf Bezirksebene: 19 „
- auf Landesebene: 20 „ , davon 11 Titel

Im Februar 2011 stehe außerdem eine Ehrung zweier Landesmeister des Vereins als „Sportler des Jahres“ durch den Landkreis Emsland an.

Bei den letzten Vereinsmeisterschaften seien wie gewohnt zahlreiche Schwimmer/Innen gestartet, darunter auch viele ehemalige Aktive.

Beim diesjährigen Frühlingsschwimmfest seien zusätzlich eine 8x 50m- FS-Staffel "Ehemalige gegen Aktive" sowie eine gesonderte Wertung und Ehrung der Master geplant.

S. Eiken berichtet über diverse Freizeitangebote wie das Zeltlager, das Grillen und die Fahrradtour der Erwachsenen, den Spielnachmittag (120 Kinder!) und das Trainingslager.

Nach den Sommerferien werden viele jugendliche Trainer/Innen den Verein verlassen müssen. Deswegen erfolgt ein Appell an alle Eltern, sich als Trainer der Leistungsmannschaften zur Verfügung zu stellen. Heike Specker (leitet Trainerassistenten- Lehrgänge) sagt ihre Unterstützung zur Einarbeitung neuer Trainer zu und betont, dass für diese Aufgabe auch Erwachsene willkommen seien. z.Zt. sei die 1.Mannschaft dienstags trainerlos, was weniger Fördermöglichkeiten und damit auch weniger Teilnehmer an Bezirkswettkämpfen zur Folge haben werde.

Die Schwimmwartin erläuterte, dass es trotz der hohen Zahl von Kampfrichtern (16) häufig problematisch sei, eine ausreichende Zahl von ihnen zu stellen. Sie ehrt Anna Held, Wiebke Bruns und Marion Eiken für die höchste Zahl an Einsätzen 2010 mit einem kleinen Geschenk.

#### **5.4. Jugendwartin**

Jugendwartin Andrea Specker berichtet vom Pfingstzeltlager 2010 in Lorup: Durch die gemeinsame Ausrichtung mit dem TV Meppen sei die Freizeit mit 45 Kindern ein voller Erfolg gewesen. Auch 2011 werde man auf die bewährte Kooperation mit den Meppener Schwimmfreunden zurückgreifen und wie schon mehrere Male in Esterwegen mit der günstigen Seelage die Vereinszelte aufbauen.

#### **5.5. Schatzmeister**

Schatzmeister Friedhelm Schröder erläutert die wichtigsten Zahlen:

Kassenstand am 01.01.2010: € 14.236,16

Kassenstand am 31.12.2010: € 13.936,88

Einnahmen 2010: € 30.620,44

Ausgaben 2010: € 30.919,72

#### **5.6. Jugendsprecher**

Jugendsprecherin Anneke Gröninger berichtet von den Planungen für einen Boßelnachmittag: Im Frühjahr oder Sommer 2011 wolle sie diesen mit ihrer Kollegin Anna Held für alle Kinder der Nachmittags- und Samstaggruppen

anbieten (Mindestalter wird noch festgesetzt), bei Bedarf in zwei Durchgängen. Start und Ziel werde wahrscheinlich die Gaststätte Mäsker in Altenberge sein. Man wolle vom Wirt ein Angebot für Getränke und Heißwürstchen als Abschluss einholen. Der Kostenbeitrag pro Kind werde bei € 3,00 liegen. Organisatorische Dinge wie Hilfe durch Eltern, Bollerwagen etc. werden noch abgeklärt.

## **5.7. Pressewartin**

Pressewartin Annette Gröne berichtet von teilweise unbefriedigender Zusammenarbeit mit der Lokalredaktion der Meppener Tagespost: Berichte würden z.T. mit großer zeitlicher Verzögerung veröffentlicht und Inhalte sinn- entfremdet wiedergegeben.

## **6.1. Kassenbericht- und Prüfung**

Annette Gröne berichtet von einem einwandfreien Ergebnis der Kassenprüfung am 20.01.2011 gemeinsam mit Thomas Kulas.

## **6.2. Wahl der Kassenprüfer**

Thea Held wird für zwei Jahre zur Kassenprüferin gewählt, A. Gröne bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

## **6.3. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **7. Ehrungen**

H.B. Gröninger dankt und verabschiedet:

- Gründungsmitglied Martina Held nach 28 Jahren als Übungsleiterin und Trainerin
- Maria Deermann und Astrid Hoppe nach 5 Jahren Einsatz als Trainerinnen der Dritten Mannschaft

KSB-Vizepräsidentin Frau Bruns verleiht das neue LSB-Ehrenamtszertifikat für Engagement von mindestens zehn Jahren an:

- Martina Held - 1983-2010
- Annegret Deermann- seit 1988
- Marlies Dopp- seit 1988
- Sabine Eiken- seit 2000
- Marianne Gröninger- seit 2000



- Thea Held-                    seit 2000
- Annette Gröne-            seit 1992

## **8. Jahresplanung 2011**

Das Boßeln für die Erwachsenen hat bereits 2011 mit Erfolg stattgefunden.

Der Termin für die JHV soll weiterhin der erste Montag im Februar bleiben.

Die Vereinsmeisterschaften werden am 20.03.2011 ausgetragen.

Nach alter Tradition wird ein Pfingstzeltlager organisiert.

Der Spielnachmittag für die Nachmittags- und Samstagsgruppen am 05.05.2011 soll nach Möglichkeit wieder auf dem Außengelände der Clemensschule Wesuwe stattfinden. Die Anschaffung eines großen Einmachtopfes wird für diesen Zweck genehmigt.

Es wird vorgeschlagen, das Angebot zur günstigen Spielmaterial-Ausleihe beim KSB zu nutzen.

Für das erste Septemberwochenende ist wie jedes Jahr ein Grillabend für alle erwachsenen Aktiven geplant, der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

Für das traditionelle Nikolausschwimmen wird ein neues Schlauchboot gekauft. Es wird angeregt, zusätzlich einen Engel auftreten zu lassen und an nicht-vereinsangehörige Geschwisterkinder kleinere Schoko-Nikoläuse zu verteilen. Die DLRG soll gebeten werden, zwecks gemeinsamer Nutzung neue Kostüme für Nikolaus und Knecht Ruprecht zu beschaffen.

Essen und Location der Gaststätte Drees für das Weihnachtsessen 2010 werden gelobt und für 2011 wieder in die Planung aufgenommen.

2011 wird wieder ein 24-Stunden-Schwimmen stattfinden- Termin: Freitag vor Heiligabend.

## **9. Verschiedenes**

Der erste Vorsitzende gibt Informationen durch Torsten Nintemann über das Kunsturheberrechtsgesetz weiter: Auf diese Thematik spezialisierte Anwaltskanzleien ahnden Verstöße wie z.B. die unerlaubte Veröffentlichung von Berichten und Fotos im Internet. Abmahnungen seien mit hohen Geldstrafen verbunden. Aus diesem Grund wurde die Fotoseite der Vereins-Homepage gesperrt. Es wird beschlossen, von jedem Aktiven bzw. den

Erziehungsberechtigten eine Einverständniserklärung zwecks Freigabe von persönlichen Daten in Wort und Bild einzuholen.

H.-B. Gröninger berichtet über einen Schulungsabend zwecks Einweisung der Vorstandsmitglieder mit dem Ziel, dass diese künftig eigenständig Fotos und Berichte auf die Homepage setzen und zu seiner Entlastung beitragen können. Er dankt Torsten Nintemann für sein Engagement: Dieser habe unter hohem Zeitaufwand die vereinseigene Homepage aufgebaut und aktualisiert,

Thea Held bittet um die Verteilung eines Elternbriefes, in dem die Eltern über Trainingsausfälle bei witterungsbedingtem Schulausfall (z.B. „eisfreie“ Tagen) sowie das Ende der Aufsichtspflicht mit dem Trainingsende informiert werden; d.h. die Kinder haben die Schwimmhalle direkt nach der Übungsstunde zu verlassen und sind unverzüglich von den Erziehungsberechtigten abzuholen.


Friedhelm Schröder bittet um aktuelle Mannschaftsfotos, die die z.T. drei bis vier Jahre alten ersetzen sollen.

Der Vorsitzende fordert die Trainer und Trainerinnen auf, Annette Gröne zwecks Veröffentlichung stichpunktartige Informationen und Fotos zukommen zu lassen.

Die Schwimmwartin weist darauf hin, dass sich interessierte Eltern durch Eintrag in der aushängenden Liste einen Bussitzplatz zu den „DMS“ am 27.02.2011 sichern können( 25 freie Plätze, Kosten € 5,00 pro Person)

Ende der Versammlung: 21.35 Uhr

Haren, 02.03.2011

  
Annette Gröne (Schriftführerin)

  
Heinz- Bernhard Gröninger (1. Vorsitzender)